

Jahreshauptversammlung des Turnvereins 1907 e.V. Geiß-Nidda

Vorsitzender Erich Eiser im Amt bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung, die am 3. März in der Turnhalle in Geiß-Nidda stattfand, wurde der erste Vorsitzende Erich Eiser einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Auch die weiteren zur Disposition stehenden Vorstandspositionen wurden überwiegend wieder mit den bisherigen Amtsinhabern besetzt.

Carolin Liebschner wurde als stellvertr. Rechnerin ebenso wie die Schrift-führerin Annette Neckermann auf zwei Jahre wiedergewählt. Sabine Gruner bleibt die stellvertr. Sprecherin der Übungsleiter und Jugendwartin. Der Beisitzer Heinrich-Otto Edelman hat sich nicht mehr zur Wahl gestellt, sein Amt konnte mit Jörg Möbus neu besetzt werden. Die Beisitzer Klaus Kronhöfer und Markus Waigand wurden im Amt bestätigt. Kerstin Eckhardt wurde als Presse- u. Werbewartin wiedergewählt. Der Turnausschuss, dem alle Übungsleiter angehören, wurde für ein weiteres Jahr gewählt.

In seinem Jahresbericht begann der erste Vorsitzende Erich Eiser mit dem Fazit, dass normalerweise am Ende einer Rede steht. Die finanzielle Lage ist gut, aber Unterstützung durch Sponsoren, Zuschüsse und Werbung für die Veranstaltungen sind erforderlich um einen ausgeglichenen Haushalt zu ermöglichen. Unsere Übungsleiter sind sehr engagiert, bestens ausgebildet und hoch motiviert, aber an den politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen muss intensiv gearbeitet werden. Der Vorstand ist gut aufgestellt, aber es wird immer schwieriger passende Kandidaten zu finden. Eiser warnt vor jeglicher zusätzlicher Bürokratie und Verwaltungsmehraufwand und möchte die Arbeit mit den Teilnehmern der Übungsstunden in den Vordergrund stellen.

Im weiteren Verlauf seiner Rede ließ er das vergangene Jahr Revue passieren. Mit dem Neujahrsempfang des Turngau Wetterau/Vogelsberg begannen die offiziellen Veranstaltungen am 24. Januar in Petterweil. Am 20. Februar wurden die Gau-Hallen-meisterschaften in Schotten besucht. Der Gauturntag fand am 5. März in Melbach statt.

Die Außensaison wurde mit dem Vereinsturnen am 17. April in Berstadt gestartet und am 7. Mai das Anturnen gemeinsam mit dem Turnverein Dauernheim auf dem Sportgelände in Geiß-Nidda abgehalten. Am 4. Juni wurde der 27. Dorflauf durchgeführt, der nach wie vor die helfertechnisch größte Herausforderung des Vereins darstellt. Das Gau-Kinderturnfest in Berstadt wurde von einer stattlichen Riege am 26. Juni besucht. Am 4. September fiel das Hoherodskopfbergturnfest im wahrsten Sinne des Wortes wegen Dauerregen ins Wasser. Die Außensaison wurde mit dem Abturnen in Dauernheim am 18. September beendet. Den Jahresabschluss bildete wieder der Vereinsnachmittag am 19. November in der

Turnhalle an dem die Kindergruppen mit ihren Auftritten im Vordergrund standen.

Rechnerin Christine Leschhorn konnte in Ihrem Bericht eine leicht positive Bilanz darlegen, die dem Verein eine solide Basis für die zukünftigen Aufgaben bietet. Die Mitgliederstruktur der Aktiven zeigt eine relativ gleichmäßige Verteilung in allen Altersgruppen. Annette Neckermann konnte in ihrem Bericht der Schriftführerin über die administrativen Arbeiten im Verein und den durchgeführten Veranstaltungen berichten. Gerätewart Werner Lind bescheinigte den einwandfreien Zustand der Turn- und Sportgeräte und bedankte sich bei den Übungsleitern für den sorgfältigen Umgang mit den Geräten. Bei den Neuanschaffungen wurde überwiegend in Kleingeräte investiert. Lind machte darauf aufmerksam, dass die Laufbahn im Frühjahr mit rotem Sand neu aufgefüllt wird und er dafür noch helfende Hände benötigt, ebenso für das Kinderturnfest, dass im Juni in Geiß-Nidda ausgerichtet wird.

In den anschließenden Berichten der anwesenden Fachwarte wurde die gute aktive Beteiligung in den verschiedenen Sparten dargelegt.

Werner Lind teilte mit, dass er nach 15 Jahren die Führung der Biker-Gruppe in jüngere Hände gegeben hat. S. Strauch, W. Schneider, J. Möbus, W. Nies, H.J. Hof und U. Bonarius bilden nun die Spitze und planen und organisieren die Touren. 2016 wurden 31 Mittwochstouren und 9 Tagestouren unter verschiedenen Leitungen gefahren. Die Mehrtagestour fand vom 23.-26. Juni statt und führte nach Mülheim an der Ruhr. Außerdem wurde das Stadtradeln in Nidda bei der Eröffnungsfahrt und der Abschlussfahrt unterstützt, sowie die Eröffnungsfahrt der Dt. Meisterschaft für Jedermann am 25. Juni in Nidda.

Carolin Liebschner berichtete von der guten Teilnahme der Kleinsten Turnverein-Mitglieder beim Eltern-Kind-Turnen. Die Ein- bis Dreijährigen turnen gemeinsam über Bewegungslandschaften und testen ihre Grenzen aus.

Kerstin Hardt, Sabine Gruner und Fynn Alker betreuen die Kleinkinder im Alter von 3-4 Jahren. Die kleinen Turner nahmen beim Anturnen dem Gau-Kinderturnfest und am Dorflauf teil.

Laura Schmidt und Franziska Michel betreuen die Kinder von 4-5 Jahren und die Vorschulkinder von 5-6 Jahren in zwei Gruppen. Im Fokus steht der Spaß an Bewegung und Sport aber auch die Vorbereitung auf Wettkämpfe erfolgt auf kindlicher und spielerischer Ebene.

Die 6-7 Jährigen sowie die Kinder ab 8 Jahren werden in zwei Gruppen von Franziska Michel und Vivienne Gruner geleitet. V. Gruner berichtet von einer regelmäßigen Teilnahme der Turnstunden, in der elementare Turnelemente des Geräteturnens nach und nach eingeführt werden, aber auch motorische und soziale Entwicklung im Vordergrund der Gruppe stehen. Im Sommer wird die

Außensportanlage für Leichtathletik genutzt und die Kinder haben die Möglichkeit am An- u. Abturnen, dem Dorflauf sowie dem Gau-Kinderturnfest teilzunehmen.

Vivienne Gruner verlas außerdem die Berichte vom Akrobatik-Workshop und der ehemaligen Akrobatik-Gruppe der Jugendlichen. Die Akrobatik-Workshop-Gruppe unter der Betreuung von Sabine Gruner und Katharina Michel konnte mit 5 Neuzugängen wieder auf eine konstante Teilnehmerzahl anwachsen. Das Einstudieren neuer Darbietungen steht im Vordergrund wobei viele Grundlagen erst erarbeitet werden müssen. Die sogenannte ehemalige Akrobatik Gruppe konnte sich mit der Aufnahme von jüngeren Teilnehmerinnen wieder etablieren. Der Schwerpunkt bildet nun das Bodenturnen und man plant einen Auftritt zum Vereinsnachmittag.

Die Prellballabteilung unter der Leitung von Frank Müller nahm in der Verbandsliga Saison 2015/16 am Spielbetrieb teil. Mit dem 13. Tabellenplatz konnte der Verbleib in der Verbandsliga gefeiert werden. Die laufende Saison, die mit dem letzten Spieltag am 5. März in Langenselbold endet wird ebenfalls den Klassenerhalt auf dem 15. Platz sichern berichtet Klaus Müller.

Im weiteren Programm der Tagesordnung schlossen sich die Ehrungen langjähriger Mitglieder an. Geehrt wurden für 25-jährige Mitgliedschaft: Tobias Bach, Patricia Kartmann, Carolin Liebschner, Christoph Marth, Manfred Müller, Nils Müller, Heribert Sandner, Benedikt Seum, Jan Tross, Lisa Warenbruch.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Sabine Gruner, Jens Jung, Rosemarie Lind, Meike Neuberger, Theodor Runk, Yvonne Wedel und Sandra Walter ausgezeichnet.

Bereits seit 50 Jahren gehören Hubertus von der Heid, Kirsten Marth, Heiner Schwab, Jürgen Troß, und Ewald Wagner dem Verein an.

Für 60-jährige Mitgliedschaft konnten Birgit Kartmann, Gerhard Lehmer und Werner Lind geehrt werden.

Zu Ehrenmitgliedern wurden Liesel Edelman, Marianne Frank, Edith Fischbach, Gerhard Lehmer und Irmtraud Schneider ernannt.



Jörg Möbus und Rainer Strauch konnten als Kassenprüfer eine einwandfreie Buchführung bestätigen und den Vorstand entlasten. Als neue Kassenprüfer wurden Heinrich-Otto Edelman und Willi Albus gewählt.

Eiser dankte abschließend den Mitgliedern für ihre langjährige Treue und den Übungsleitern, seinen Vorstandskollegen und dem Turnrat für ihre Unterstützung.

Er hofft auf weiterhin gute Unterstützung und zahlreiche Teilnahme bei der Durchführung des Dorflaues, der in diesem Jahr bereits am Sonntag, den 26. März stattfindet und dem Gau-Kinderturnfest, welches am 18. Juni vom Turnverein Geiß-Nidda ausgerichtet wird.